

# Digital Services Act Transparenzbericht

**Berichtszeitraum: 17. Februar – 31. Dezember 2024**

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung aller Sprachformen (männlich, weiblich und divers) verzichtet.  
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

## **Vorbemerkungen**

XING ist das führende Job-Netzwerk im deutschsprachigen Raum. Es gibt seinen 22 Millionen Mitgliedern Orientierung in ihrem gesamten Arbeitsleben und unterstützt sie dabei, so arbeiten zu können, wie es zu ihren Lebensentwürfen und ihren individuellen Bedürfnissen passt. Auf XING finden Berufstätige aller Branchen Jobs, die zu ihrem Leben passen und werden von mehr als 20.000 Unternehmen und Recruitern gefunden. Dabei geht es nicht nur um den Lebenslauf, sondern um den „perfect match“ zwischen Bewerber und passender Unternehmenskultur.

XING unterliegt den Anforderungen des Digital Services Act („DSA“), insbesondere den Transparenzberichtspflichten nach Art. 15 Abs. 1 und Art. 24 Abs. 1 DSA.

Mit diesem DSA-Transparenzbericht kommt XING den Verpflichtungen zur regelmäßigen Veröffentlichung bestimmter Informationen nach. Der Bericht enthält Informationen zu folgenden Themen:

1. Moderation von Inhalten im Rahmen des Melde- und Abhilfeverfahrens und Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten, Content-Moderation auf Eigeninitiative von XING
2. Internes Beschwerdemanagementsystem
3. Aussetzungen gemäß Artikel 23 DSA
4. Anordnungen von Behörden
5. Streitigkeiten vor außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen

## **1. Moderation von Inhalten im Rahmen des Melde- und Abhilfeprozesses und Verwendung automatisierter Mittel zur Moderation von Inhalten, Content-Moderation auf Eigeninitiative von XING**

Gemäß der vertraglichen Nutzungsbedingungen für XING sind die Nutzer verpflichtet, bei der Nutzung von XING und der Inhalte auf den XING Websites geltendes Recht sowie alle Rechte Dritter zu beachten. Es ist den Nutzern insbesondere Folgendes untersagt:

- Verwendung beleidigender oder verleumderischer Inhalte, unabhängig davon, ob diese Inhalte andere Nutzer, XING Mitarbeiter oder andere Personen oder Unternehmen betreffen.
- Verwendung pornografischer, gewaltverherrlichender, missbräuchlicher, sittenwidriger oder Jugendschutzgesetz verletzende Inhalte oder Bewerbung, Angebot und/oder Vertrieb von pornografischen, gewaltverherrlichenden, missbräuchlichen, sittenwidrigen oder Jugendschutzgesetz verletzende Waren oder Dienstleistungen.

Wir haben darüber hinaus Richtlinien zum richtigen Umgang auf XING aufgestellt, die zwar nicht ausdrücklich Bestandteil der Nutzungsbedingungen für XING sind, aber dennoch von uns als eine Art „Gemeinschaftsstandard“ angewendet werden und den Nutzern als Richtschnur dienen.

Wesentliche Inhalte dieser „Gemeinschaftsstandards“ und Appelle an die Nutzer sind:

- *Schreibe Deine Nachrichten, Beiträge und Kommentare so, wie Du sie selbst gerne lesen würdest.*
- *Bleib fair – auch dann, wenn Du mal anderer Meinung bist.*
- *Als gern gesehenes Mitglied hältst Du Dich sowieso dran, allen anderen ist Folgendes verboten:*
  - *Spammen*
  - *Beleidigen*
  - *Verleumden*
  - *Respektlose Ansprache Dritter*
  - *Persönliche Daten Dritter veröffentlichen*
  - *Flirten oder sexuell geprägt kommunizieren*

Bei XING handelt es sich um ein berufliches Netzwerk, also eine Plattform mit einem sehr spezifischen Zweck. Nutzer kommunizieren auf XING unter ihrem Klarnamen im beruflichen Umfeld. Dies bringt hinsichtlich der Moderation von Inhalten eher keine besonderen Herausforderungen mit sich, sondern im Gegenteil gewisse Erleichterungen: Die Art der Plattform und die Rahmenbedingungen fördern einen respektvollen Umgang der Nutzer untereinander.

Die Moderation wird von unseren eigenen Mitarbeitern durchgeführt. Die Bearbeitung von als rechtswidrig gemeldeten Inhalten erfolgt im Team User Support (Product, Quality&Security), das neben der Bearbeitung von gemeldeten Inhalten jedoch noch weitere Aufgaben erfüllt. Dieses Team besteht aus insgesamt 6 Mitarbeitern. Die interne Hierarchie ist in Teamleitung und Vollzeitmitarbeiter (Senior- und Manager-Level) aufgeteilt. Alle Mitarbeiter besitzen die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache auf einem Sprachniveau gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen von „C2“.

Alle mit der Moderation von Inhalten befassten Mitarbeiter werden umfassend in die technischen und rechtlichen Grundlagen der Prüfung eingearbeitet. Während der Einarbeitungsphase nehmen die Mitarbeiter die Beurteilung gemäß eines 4-Augen Prinzips vor. Die Mitarbeiter werden durch die unternehmenseigene Rechtsabteilung unterstützt. In unregelmäßigen Abständen werden auch externe Schulungsmaßnahmen zur Inhaltsbewertung durchgeführt.

Generell verfolgen wir ein sehr engmaschiges Personalkonzept mit regelmäßigen Einzelgesprächen, Retrospektiven und Teambesprechungen, so dass die Mitarbeiter grundsätzlich viele Möglichkeiten haben, eine vorliegende psychische oder physische Belastung anzusprechen. Darüber hinaus bieten wir allen unseren Mitarbeitern durch eine Kooperation mit einem in diesem Bereich im deutschen Sprachraum führenden Unternehmen die Möglichkeit, kostenfrei Mitarbeiter- und Führungskräfteberatung, Weiterbildungs- und Coaching-Angebote sowie sonstige Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements in Anspruch zu nehmen, um die mentale Gesundheit, Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern.

Zur Moderation von Inhalten setzen wir keine automatisierten Mittel ein. Es kann lediglich als eine Art „Beifang“ vorkommen, dass unser aus IT-Sicherheitsgründen implementiertes, automatisiertes Angriffserkennungssystem, das nach Fake-Profilen, Identitätsdiebstählen, Phishing-Versuchen etc. fahndet, bei der Entfernung entsprechender missbräuchlicher Nutzer-Profile auch rechtswidrige Inhalte der Profile mit entfernt. Dieses Angriffserkennungssystem sucht allerdings nicht gezielt nach rechtswidrigen Inhalten. Es ist entsprechend nicht Teil unseres Systems zur Moderation von Inhalten.

Eine Moderation von Inhalten auf Eigeninitiative von XING findet nicht gezielt statt. Es kann jedoch in Einzelfällen vorkommen, dass Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit auf rechtswidrige Inhalte stoßen. Diese werden dann über das eingerichtete Melde- und Abhilfeverfahren abgewickelt.

Die Funktion, einen Inhalt auf XING als rechtswidrig zu melden, findet sich direkt beim jeweiligen Inhalt. Die bei uns eingegangenen Meldungen über behauptete rechtswidrige Inhalte prüfen wir zunächst hinsichtlich einer tatsächlichen Rechtswidrigkeit. Wenn wir einen gemeldeten Inhalt als rechtswidrig einstufen, entfernen wir den entsprechenden Inhalt umgehend. Kommen wir dagegen zu der Einschätzung, dass es sich nicht um einen rechtswidrigen Inhalt handelt, nehmen wir eine weitere Prüfung dahingehend vor, ob der gemeldete Inhalt gegen unsere „Gemeinschaftsstandards“ verstößt. Ist dies der Fall, so entfernen wir den gemeldeten Inhalt ebenso umgehend.

### **Ablauf des Melde- und Abhilfeverfahrens**

Das Verfahren zur Meldung rechtswidriger Inhalte sieht wie folgt aus.

### 1) Klick auf „... melden“ (eingeloggt bzw. ausgeloggt)

Die Meldefunktion („... melden“) findet sich bei jedem Inhalt unter dem mit „...“ bezeichneten Auswahl-Button.

### 2) Auswahl des Meldegrunds

Als nächstes muss der meldende Nutzer aus der Liste möglicher Meldegründe den Meldegrund „Sonstiger Rechtswidriger Inhalt“ auswählen:

#### Was möchtest Du melden?

- Unzulässige Werbung**  
Du wirst z. B. mit Spam belästigt, von unberechtigter Werbung genervt oder hast ein Multi-Level-Marketing-System festgestellt.
- Unechtes Profil**  
Du hast ein Profil entdeckt, das unter einer falschen Identität läuft, gar keine echte Person repräsentiert, falsche Angaben enthält oder unzulässige Bilder zeigt.
- Sonstiger Rechtswidriger Inhalt**  
Du meinst, etwas anderes entdeckt zu haben, das gesetzlich verboten ist, und möchtest es melden.

Wenn Du mehrere Inhalte gleichzeitig melden möchtest, dann nutze bitte unser [Kontaktformular](#).

Cancel

Next

### 3) Nähere Angaben und Absenden (eingeloggt bzw. ausgeloggt)

Im nächsten Schritt wird der Nutzer gebeten, uns nähere Angaben zur Beurteilung des Sachverhalts zu machen. Nicht eingeloggte Nutzer müssen sich entweder einloggen oder eine E-Mail-Adresse angeben, unter der wir den Nutzer erreichen können.

## Warum möchtest Du das melden?

Bitte begründe, warum Du diesen Inhalt meldest:

0/500

Mit Klick auf "Hinweis abschicken" bestätigst Du, dass Du in gutem Glauben davon überzeugt bist, dass die in der Meldung enthaltenen Angaben und Anführungen richtig und vollständig sind.

Back

Cancel

Hinweis abschicken

### Anzahl der gemachten Meldungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen mutmaßlich rechtswidrigen Inhalte:

Meldegrund	Anzahl
Unzulässige Werbung	6611
Unechtes Profil	62654
Sonstiger Rechtswidriger Inhalt	2632

### Aufgrund der Meldungen ergriffene Maßnahmen:

#### 1) Entfernung von Inhalten

	Auf Basis unserer „Gemeinschaftsstandards“	Auf gesetzlicher Grundlage
<b>Scam und/oder Betrug</b>		
Scam und/oder Betrug, Inauthentische Konten, Fake	51.964	
Scam und/oder Betrug, nicht authentische Inserate	12	

Scam und/oder Betrug, nicht authentische Nutzerbewertungen	1	
Scam und/oder Betrug, Identitätsdiebstahl oder Account-Übernahme		444
Betrug und/oder Scam, Phishing		4
Betrug und/oder Betrug, Pyramidensysteme, Multi-Level-Marketing		
<b>Unerlaubte oder schädigende Äußerungen</b>		
Unerlaubte oder schädigende Äußerungen, Verleumdung		10
Unerlaubte oder schädigende Äußerungen, Diskriminierung		9
Unerlaubte oder schädigende Äußerungen, Hassrede		19
<b>Verstöße gegen den Datenschutz und die Privatsphäre</b>		
Verstöße gegen den Datenschutz und die Privatsphäre, Verletzung der biometrischen Daten		1
Verstöße gegen den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre, fehlender Grund für die Verarbeitung von Daten		4
Verstöße gegen den Datenschutz und die Privatsphäre, Recht auf Vergessenwerden (inklusive Profillöschungen verstorbener Mitglieder oder Doppelprofile)	1203	
Verletzungen des Datenschutzes und der Privatsphäre, Datenfälschung		5
<b>Online-Mobbing</b>		
Online-Mobbing, Stalking		
<b>Negative Auswirkungen auf den zivilen Diskurs oder Wahlen</b>		
Negative Auswirkungen auf den zivilen Diskurs oder Wahlen, Desinformation		108
Negative Auswirkungen auf den zivilen Diskurs oder die Wahlen, Manipulation und Beeinflussung ausländischer Informationen		2
Negative Auswirkungen auf den zivilen Diskurs oder Wahlen, Fehlinformationen	2	

<b>Anwendungsbereich des Plattformdienstes</b>		
Anwendungsbereich des Plattformdienstes, Altersspezifische Einschränkungen		
Anwendungsbereich des Plattformdienstes, Geografische Anforderungen		
Anwendungsbereich des Plattformdienstes, Waren/Dienstleistungen, die nicht auf der Plattform angeboten werden dürfen	7	
Anwendungsbereich des Plattformdienstes, Sprachanforderungen („Netiquette“)	39	
Anwendungsbereich des Plattformdienstes, Nacktheit	1	
<b>Unsichere und/oder illegale Produkte</b>		
Unsichere und/oder illegale Produkte, unzureichende Informationen über die Gewerbetreibenden		
Unsichere und/oder illegale Produkte, regulierte Waren und Dienstleistungen		1
Unsichere und/oder illegale Produkte, Gefährliches Spielzeug		
<b>Gewalt</b>		
Gewalt, Organisierte Gewalt		
Gewalt, Geschlechtsspezifische Gewalt		
Gewalt, menschliche Ausbeutung		
Gewalt, Menschenhandel		
Gewalt, Aufstachelung zu Gewalt und/oder Hass		3
<b>Verstöße gegen geistiges Eigentum</b>		
Verstöße gegen geistiges Eigentum, Urheberrechtsverletzungen		10
Verstöße gegen geistiges Eigentum, Verletzung von Geschmacksmustern		
Verstöße gegen geistiges Eigentum, Verstöße gegen geografische Angaben		

Verletzungen des geistigen Eigentums, Patentverletzungen		
Verletzung von geistigem Eigentum, Verletzung von Geschäftsgeheimnissen		
Verstöße gegen geistiges Eigentum, Verletzung von Markenrechten		1
<b>Risiko für die öffentliche Sicherheit</b>		
Risiko für die öffentliche Sicherheit, Illegale Organisationen		
Risiko für die öffentliche Sicherheit, Risiko für Umweltschäden		
Risiko für die öffentliche Sicherheit, Risiko für die öffentliche Gesundheit		
Risiko für die öffentliche Sicherheit, Terroristische Inhalte		
<b>Nicht einvernehmliches Verhalten</b>		
Nicht einvernehmliches Verhalten, Nicht einvernehmlicher Austausch von Bildern		
Nicht einvernehmliches Verhalten, Nicht einvernehmliche Inhalte, die Deepfake- oder ähnliche Technologien enthalten und die Funktionen eines Dritten nutzen		
<b>Pornografische oder sexualisierte Inhalte</b>		
Pornografie oder sexualisierte Inhalte, Sexuelles Material für Erwachsene		
Pornografie oder sexualisierte Inhalte, bildbasierter sexueller Missbrauch (ausgenommen Inhalte, die Minderjährige darstellen)		
<b>Schutz von Minderjährigen</b>		
Jugendschutz, Altersspezifische Einschränkungen für Minderjährige		
Jugendschutz, Inhalte über sexuellen Missbrauch von Kindern		
Jugendschutz, Grooming/sexuelle Verführung von Minderjährigen		
Jugendschutz, Gefährliche Herausforderungen		

<b>Selbstbeschädigung</b>		
Selbstbeschädigung, Inhalte, die Essstörungen fördern		
Selbstbeschädigung, Selbstverstümmelung		
Selbstbeschädigung, Selbstmord		
<b>Tierschutz</b>		
Tierschutz, Tierschaden		
Tierschutz, Illegaler Verkauf von Tieren		
<b>Sonstige</b>		
Sonstige Inhalte, die in keiner übergeordneten Kategorie erfasst sind	70	
<b>Insgesamt</b>	<b>53.299</b>	<b>621</b>

## 2) Zurückweisung von Meldungen

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum **17.977** Meldungen abgewiesen, da die gemeldeten Inhalte unserer Ansicht nach weder gegen unsere Nutzungsbedingungen noch gegen geltendes Recht verstoßen.

## 3) Kündigung

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum **3** Nutzerkonten aufgrund von gemeldeten Inhalten geschlossen.

### Anzahl der durch vertrauenswürdige Hinweisgeber übermittelten Meldungen:

XING hat im Berichtszeitraum **keine** Meldungen von vertrauenswürdigen Hinweisgebern („Trusted Flagger“) erhalten.

### Anzahl der ausschließlich automatisch verarbeiteten Meldungen

XING hat im Berichtszeitraum **keine** Meldungen ausschließlich automatisiert verarbeitet.

**Die Mediandauer bis zur Ergreifung der Maßnahmen betrug 0:47 Stunden.**

## 2. Internes Beschwerdemanagementsystem

In den E-Mails, mit denen wir die Meldenden bzw. die Nutzer, für die der betreffende Inhalt auf XING gespeichert wurde, über unsere Entscheidung informieren, ist ein Link auf ein spezielles Kontaktformular zur Einleitung eines Überprüfungsverfahrens enthalten. In diesem Kontaktformular bitten wir um eine Erläuterung, warum die Überprüfung unserer Entscheidung beantragt wird.

Im Überprüfungsverfahren erfolgt die erneute Prüfung im 4-Augen-Prinzip. Die Prüfung wird in der Regel nicht vom ursprünglich zuständigen Mitarbeiter durchgeführt, sondern von der Teamleitung des entsprechenden Teams. Entscheidungskriterien sind das geltende Recht sowie die uns bekannten oder von den Beteiligten vorgebrachten Tatsachen.

Wenn Meldende oder Ersteller/innen eine erneute Prüfung eines gemeldeten Inhalts veranlassen, haben sie die Möglichkeit, uns weitere Anmerkungen und Kommentare zu übersenden, die für eine erneute Bewertung hilfreich sein können. Die Grundlage für alle Beschwerden ist die Anfechtung der Entscheidung von XING.

### Anzahl der Beschwerden, die über die internen Beschwerdemanagementsysteme eingegangen sind:

- Anzahl der Beschwerden, die über die internen Beschwerdemanagementsysteme eingegangen sind: **211**
- die zu diesen Beschwerden getroffenen Entscheidungen: **184 Entscheidung beibehalten, 27 Entscheidungen rückgängig gemacht**
- die bis zur Entscheidung benötigte Mediandauer: **ca. 14 Stunden**

## 3. Aussetzungen gemäß Artikel 23 DSA

Im Berichtszeitraum haben wir **keine** Aussetzung gemäß Artikel 23 DSA vorgenommen.

## 4. Anzahl der von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen

- XING hat im Berichtszeitraum **keine** Anordnungen zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte erhalten.
- XING hat im Berichtszeitraum folgende Auskunftsanordnungen erhalten:

Mitgliedstaat	Anzahl der behördlichen Auskunftsanordnungen	Behördliche Anfragen, bei denen zumindest einige Informationen zur Verfügung gestellt wurden
Deutschland	80	56
Österreich	1	0

Die Medianzeit, die benötigt wurde, um die die Anordnung erlassende Behörde bzw. die anderen in der Anordnung angegebenen Behörden über den Eingang der Anordnung zu unterrichten und der Anordnung nachzukommen betrug im Berichtszeitraum **ca. 25 Stunden**.

##### **5. Streitigkeiten vor außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen**

Im Berichtszeitraum wurden keine Streitigkeiten den in Artikel 21 DSA genannten außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen vorgelegt.